

Bewerben Sie sich für den Berliner Gesundheitspreis 2023 "Gesundheit gerecht gestalten"! Sie wollen dazu beitragen, Gesundheit gerechter zu gestalten? Sie haben bereits ein Projekt auf die Beine gestellt und erreichen Menschen in schwierigen Lebensverhältnissen? Sie tragen mit Ihrer Initiative dazu bei, die Lebensverhältnisse dieser Menschen zu verbessern und mehr Chancengleichheit zu schaffen? Dann sollten Sie sich für den Berliner Gesundheitspreis 2023 bewerben! Ihre Ideen können eine Blaupause für andere sein und mithelfen, dass Menschen – unabhängig vom sozialen Status – die gleichen Gesundheitschancen offenstehen.

Der "Berliner Gesundheitspreis" ist ein bundesweiter Ideenwettbewerb des AOK-Bundesverbandes und der Ärztekammer Berlin. Er ist mit 50.000 € dotiert. **Ausschreibungsstart ist der 1. September.**

Mit dem Berliner Gesundheitspreis 2023 suchen die Initiatoren des Preises nachhaltige Lösungen, um allen Menschen das Recht auf gleiche Gesundheitschancen und gesundheitsförderliche Lebensgrundlagen zu ermöglichen. Dazu gehört zum Beispiel, dass die ärztlich verordnete Therapie mit Unterstützungsangeboten zur Bewältigung sozialer Probleme verknüpft wird. Die jeweils verantwortlichen Akteure müssen dazu eng zusammenarbeiten.

Bewerben können sich unter anderem Vereine, Stiftungen, Wohlfahrtorganisationen, Quartiersinitiativen, Länder und Kommunen und Akteure aus dem Gesundheitswesen. Die gesuchten Projekte müssen – im Sinne der Gestaltung von gerechter Gesundheit – sowohl gesundheitliche als auch soziale Einflussfaktoren in den Blick nehmen. Der Schwerpunkt soll dabei auf einer Vernetzung von Akteuren liegen, so dass möglichst viele Facetten gesundheitsförderlicher Lebensbedingungen abgebildet werden.

Näheres zum Wettbewerb unter <u>www.berliner-gesundheitspreis.de</u> (Ausschreibung wird am 1. September gestartet)